

R. 101.

ausgegeben
an die
Bibliothek
des
Königlichen
Museum
in
Berlin
am
3. Jan.
74.

Laufzahl des 3. Jan.
74.

Das folgende Jahr,

daß ich Ihnen noch heute den
umfang Ihres sehr geschätzten
Heftband vom 22. Nov. d. J. an-
gehe. Ich bin sehr glücklich für
Ihre zeitige und anerkennende setzung
der gerichte in der wohlwollenden
weise wie mein Interesse in
Ihre sache, besonders wegen der
sachliche anforderung, das sie
gerne wissen, daß ich viel-
leicht die in der sache sache
bezüglich nachzusehen, u. mit den
Bücherei mein sel. Mann
davon die sache sache
haben. Diese sind von der
sachliche sind sehr ansehnliche
Bücherei der in der sache
sachliche der sache sache
sachliche, mit sache sache

Fortrait, Facsimile u. dergleichen La-
band abriß, als Druckartikel
begründet, u. auf briefläubigen
Wagen verbreitet werden sollten,
u. zwar so daß eine Auflagen von
3-4000 Exempl. gedruckt werden
müßten, von denen ein Jahr für
das an Lillivfabrikant u. gratis
vertheilt werden würden, ein
anderes aber zu einem Preis von
etwa 1 Mark verkauft werden. Kosten
von wahren Spekulation der Spekulation
zinnigst sein Kosten decken
u. über den Gewinn sich mit den
Verständigen würde. Eine große
Gefäßverfassung u. dergleichen
bleib müßten in zinnigst diese
Projekt zur Begründung in
Verbreitung, u. mit einer zinnigst
Korrespondenz darüber anstellen.
Sollten Sie den Plan billigen,
so müßten Sie die Ausgabe befragen
damit verbunden, ob Sie geneigt
wären die Ausgabe der Karte



logte in diesem Brief zu überreichen
Indem ich mich ganz an Sie und
diesem Hochflog wende, teile ich
verantwortung des Gedankens, daß Sie
sich im Besitz des großen Bildes
maximal sel. Gedenks sind, d. dieses
Jahres mit auf die Art und Weise
mal wird gewissermaßen bestehen. Ich
bemerkte noch daß der Katalog
etwa 6-4 Bogen umfassen würde.

In der Freigabe. Es ist
immer vom 3^{ten} Jahrgang des Ill.

Mag. Jahr in dankbar erhalten

4 2004/2 d. Frau mich aus dem östlichen
Löffelchen des Kelles vom Jahr
an, zu pflegen, daß Sie sich
den Erfolg der Untersuchung
zufrieden sind.

Indem ich mich Ihnen ganz ergeben
Anspruch erwartungsvoll entgegen
setze, welche ich mich auf die freund-
lichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel
beizufügen, d. zeige.

Mit vollkommener Hochachtung
Ihre ergebenste
Da Häufigkeit.



1877.

Canstatt.

J. Freiligrath